

Wortgottesdienst mit Frühstück

■ **Ottbergen.** Die Frauengemeinschaft (kfd) lädt am Dienstag, 24. August, um 8 Uhr zum Wortgottesdienst ein. Im Anschluss findet ein gemeinsames Frühstück statt.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Abo-service: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05271) 68 03 31
Fax Anzeigen: (05271) 68 03 40

E-Mail: hoexter@nw.de
warburg@nw.de

Redaktion Höxter

Sekretariat 68 03 -50
Simone Flörke (sf) -51
David Schellenberg (das) -52
Svenja Ludwig (sl) -54
Nicole Fischer (nin) -53
Ralf Mischer (rtm) -56

Redaktion Warburg

Dieter Scholz (05641) 775 -51
Fax -65

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Lokales: Simone Flörke/Dieter Scholz
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Lippischen Verlage. Geschäftsführung: Sandra Dalk. Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.). Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Martin Fröhlich (Stv.), Christian Lund (Stv.). Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Martin Fröhlich; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungert; Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälischen Lippischen Verlage GmbH & Co. KG
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unautorisierter eingereicherter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:

Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 56b vom 1. Juni 2021.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 41,90 EUR, bei Postzustellung 47,20 EUR; ePaper 27,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungsseiten ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:
Klaus Schrotthofer

Herstellung: NOZ-Druck, Osnabrück

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;

Lokalredaktion: 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 50
34414 Warburg, Puhlplatz 7, Telefon (0 56 41) 7 75-50 (Geschäftsstelle).

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden. Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 27 oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Der koptische Generalbischof Anba Damian (v.l.), Gewinnerin Freya Vieth aus Brenkhausen, Bürgermeister Daniel Hartmann und Pastor Tobias Spittmann vor dem Kloster Brenkhausen.

Foto: Burkhard Battran

Sichtbares Zeichen der Ökumene

In Brenkhausen entsteht mit EU-Fördergeld für 200.000 Euro ein Klostersgarten. Für welchen Bürgervorschlag sich die Jury entschieden hat.

Burkhard Battran

■ **Brenkhausen.** Die Höxteraner Ortschaft Brenkhausen ist genauso alt wie das Weltkulturerbe Corvey. Im nächsten Jahr feiert die Ortschaft ihr 1.200-jähriges. Corvey steht für die Christianisierung im Übergang vom ersten ins zweite Jahrtausend. Im 13. Jahrhundert gründeten Zisterzienser in Brenkhausen unweit von Corvey ein Kloster. Heute ist es der Bischofssitz der koptischen Kirche in Deutschland und in besonderer Weise ein Zentrum für die christliche Ökumene. Die Kopten und die katholische Kirchengemeinde teilen sich den historischen Klosterort. „Wir sind hier eine gemeinsame christliche Familie und es ist eine wunderbare Symbolik, den Gedanken der Ökumene in einem ansprechend gestalteten Klostersgarten zum Ausdruck zu bringen“, sagt Koptenbischof Anba Damian.

Die Idee ist das Eine, die Umsetzung eine ganz andere Sache. „Ich bin dankbar, dass sich die Stadt dieser Sache angenommen hat und zusammen mit der Hochschule ein Konzept ausgearbeitet hat“, betont der Bischof. „Ganz wichtig war uns aber auch, interessierte Bürger an den Planungen zu beteiligen und auch hier gab es eine sehr gute Resonanz und viele Anregungen“, betont Bürgermeister Daniel Hartmann. Zuletzt hatten die Stadt Höxter und die Technische Hochschule OWL einen Ideenwettbewerb gestartet. Gesucht werden sollte ein Vorschlag für die inhaltliche Gestaltung des Schriftbandes im geplanten Wandelgang, welcher entlang eines Ab-

schnittes der östlichen Klostermauer verlaufen soll.

Gewonnen hat der Vorschlag der Brenkhäuser Bürgerin Freya Vieth (57). „Ich bin evangelische Christin aber in der katholischen Kirchengemeinde in Brenkhausen engagiert und naturgemäß ökumenisch sehr interessiert.“ Das Klostersgartenprojekt verfolgte sie von Anfang an und sie habe sich viele Gedanken zu der textlichen Gestaltung gemacht, sagt die Gewinnerin. Ihr Vorschlag, den sie im Namen der katholischen Kirchengemeinde Brenkhausen eingereicht hat, sieht zunächst vor, die Besucher in vielen verschiedenen Sprachen willkommen zu heißen. „An der großen Wand soll das Bibelzitat: Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen stehen und dazu die Benediktionsregel, dass man besonders den Pilgern Ehre erweise“, erklärt Vieth. Im 17. Jahrhundert war das Kloster von Corveyer Benediktinern übernommen worden. Über Corvey führt auch der westfälische Jakobsweg durch den Kreis Höxter und

viele Pilger machen Abstecher zum Kloster in Brenkhausen.

Für 200.000 Euro soll der östliche Teil des 10.000 Quadratmeter großen Areals in einem Landschaftsbauprojekt der Stadt Höxter in Kooperation mit dem Höxteraner Standort in einen Garten der Begegnung und einen Ort für Bildung und nachhaltige Entwicklung umgestaltet und entwickelt werden. Dafür bekommt die Stadt 174.000 Euro EU-Mittel aus dem Efre-Fonds für regionale Entwicklung.

»Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen«

Die unter der Leitung von Hochschulprofessor Hans-Peter Rohler erarbeitete Entwurfsplanung wird in einem von Stadt und Hochschule moderierten Online-Bürgerforum diskutiert. Parallel zur Kreisstraße soll entlang der alten Klostermauer ein gut 20 Meter langer, neuer Wandelgang entstehen. Er soll mit Weinranken und Rosen be-

pflanzt werden. Es gibt darin offene Passagen, die den Blick auf das Klostergebäude und einen geplanten Kräuter- und Gemüsegarten lenken sollen. Eine Besonderheit sind zwei vertikal und horizontal über den Köpfen der Besucher verlaufende Spruchbänder. Hierfür war der Ideenwettbewerb ausgerufen worden, den Freya Vieth aus Brenkhausen nun gewonnen hat.

Im südlichen Bereich des Areals soll auf der westlichen Seite eine Streuobstwiese angelegt werden, die durch den Brenkhäuser Schäfer Carsten Arndt beweidet werden soll. Auf große öffentliche Zustimmung stieß das Vorhaben, hinter der Kirche am nördlichen Zugang einen Platz der Kontemplation mit verschiedenen Sitzgelegenheiten zu schaffen. Auch die Schaffung neuer Wegeverbindungen durch das Areal wurde begrüßt. Aktuell wird die Umsetzungsplanung erarbeitet, denn das Projekt soll noch in diesem Jahr realisiert werden, damit es zum Ortsjubiläum im kommenden Jahr in jedem Fall fertig ist.

Die Erneuerung und Revitalisierung des Brenkhäuser Klostersgartens ist eines von sechs Efre-Projekten in der Stadt, für die insgesamt 1,78 Millionen Euro Fördergelder zur Verfügung stehen. Sie sollen im Umfeld der LGS das Stadtbild grüner und lebendiger gestalten. Weitere Vorhaben sind die Erneuerung der Außenanlagen im Schulzentrum der Naturerlebnisbereich Grüne Mühle, der Nachbarschaftsgarten an der Neuen Straße, der Botanische Garten an der TH und das grüne Klassenzimmer am Bielenberg.



So sehen die aktuellen Planungen zur Gestaltung des Areals rund um das Kloster in Brenkhausen aus.

Große Sause für Technofans

Beim Klangfarben Open-Air in Ovenhausen ist Fabian Farell der Star am Mischpult

■ **Ovenhausen.** Das Klangfarben-Open-Air in Höxter-Ovenhausen soll am Samstag, 28. August, über die Bühne gehen. Das Team um Ricardo Crespo Fromm, Karin Knäblein, Benjamin Quednau und Svenja Grunow will das Fest mit elektronischer Tanzmusik zum dritten Mal in Ovenhausen an der Bauernstube, Kapenberg 6 steigen lassen.

Die Veranstaltung soll von 15 Uhr bis Mitternacht dauern. Aus der Region Höxter werden unter anderem folgende DJs auflegen: Bently, Bjrn



Beim Klangfarben-Festival im Jahr 2019 ist eine Menge los.

Foto: Thomas Kube

und Sonoro. Weitere sollen folgen. Als Main Act wird Fabian Farell spielen. Farell ist ein deutscher DJ und Musikproduzent aus Krefeld, der öfter mal im Radio zu hören ist. Er legt regelmäßig auf großen Festivals wie New Horizons, Open Beatz und World Club Dome auf und war mehrere Jahre Resident-DJ im Bootshaus. Geplant ist ein Rahmenprogramm mit ein paar kleinen Spielen und eine Shishalounge wird auch vor Ort sein, künftigen die Veranstalter an. Sie haben ein Busshuttle Organi-

siert, es werden drei Hin- und drei Rückfahrten angeboten. Die Hinfahrt ist kostenlos. Für die Rückfahrt wird ein Beitrag erhoben, Tickets dafür können am Eingangsbereich am Abend der Veranstaltung erworben werden. Wer mit dem Auto anreist, kann die Parkplätze der Bauernstube Schenkenschnecke nutzen. Die Parkplätze sind begrenzt. Tickets sind auf 500 Stück begrenzt und können online über Ticketpay erworben werden. Ein Ticket kostet 22,50 Euro. Es gilt die 3-G-Regel.

Menschenskinder: elf Geburten im St. Ansgar

Das sind die neuen Erdenbürger.

Simone Flörke

■ **Höxter.** Schön: Gleich elf neue Erdenbürger der vergangenen Wochen von der Geburtsstation im St.-Ansgar-Krankenhaus stellt die *Neue Westfälische* Höxter heute vor.

Den Anfang macht **Marleen**, das Töchterchen von Marina Cooper und Marc Schaber aus Würzassen. Geburtstag: der 27. Juli. Zwei Tage jünger ist **Marius**, der am 29. Juli Maria und Stephan Sievers aus Höxter zu Mama und Papa machte. Seit dem 1. August haben Anna Dohmann-Hahn und Kevin Hahn aus Meimbrenen einen neuen Mittelpunkt im Leben: ihre **Edda Thérèse**. Emel und Gabriel Cococarau aus Negenborn freuen sich über die Geburt ihrer **Sophie-Mira** am 3. August. Eine ambulante Geburt hatten Anika Strauß und Moritz Wiese aus Holzhausen am 3. August. Sie bekamen ihren Sonnenschein Namen **Paula**.

In Holzminden steht das Kinderbettchen von **Noah**, dem Sohn von Ann-Kathrin

und Fabian Fischer. Noah kam am 5. August zur Welt. **Ahmad** nennen Fatema Abu Kayas und Aldagher Adham ihren am 8. August geborenen Sonnenschein. Leider haben sie nicht verraten, woher sie kommen. In Borlinghausen daheim sind Karoline und Ferdinand Fischer – und seit dem 9. August auch ihr Sohn **Matteo**. Mächtig stolz sind sicherlich Judith Steiner und Arne Birkemeyer aus Höxter auf ihren **Marlon**. Er erblickt am 9. August in Höxter das Licht der Welt. Seit dem 12. August sorgt **Alissa** im Leben ihrer Eltern für Glück und Trübel. Die heißen Kristina und Ivan Vasylyev und kommen aus Warburg. Und noch ein Mädchen am gleichen Tag: **Anna Emilia** nennen Anja und Fabian Meier aus Amelunxen ihr Töchterchen.

Die *Neue Westfälische* Höxter gratuliert allen ganz herzlich zum Nachwuchs. Weitere Geburten können Sie gern der NW Höxter melden, Tel. (05271) 680350 oder E-Mail an: hoexter@nw.de

Kinder spüren dem Odysseus nach

■ **Höxter.** Das Via Nova Kunstfest Corvey lädt Kinder und Jugendliche ein, sich spielerisch und sprachlich auf Odysseus' Spuren zu begeben. Der Kurs „Hallo, ich bin Odysseus“, am Samstag, 28. August, und am Samstag, 25. September, jeweils ab 11 Uhr im Schloß Corvey richtet sich an Kinder im Alter ab 8 Jahren. „Die Odyssee auch auf Alt-

griechisch“ am Samstag, 11. September, in Schloß Corvey ist für Jugendliche ab 13 Jahren geeignet. Die Teilnahme an den Veranstaltungen auf den Spuren der Sagengestalt der griechischen Antike ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung ist allerdings unter erforderlich. Per Mail an vianova@corvey.de oder unter Tel. (0 52 31) 57 01 50.

Schützen tagen in Godelheim

■ **Godelheim.** Die Jahreshauptversammlung des Heimat- und Schützenvereins geht am Freitag, 27. August, um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Drie-horst in Godelheim über die Bühne. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Termine im Jahr. Die Versammlung wird unter Einhaltung der Co-

rona-Maßnahmen stattfinden. Es können nur Mitglieder an der Versammlung teilnehmen, die geimpft, genesen oder negativ auf das Coronavirus getestet sind. Der Nachweis darf nicht älter als 48 Stunden sein. Mitglieder werden gebeten, in Uniform an der Versammlung teilzunehmen.

Kinderkirche in St. Nikolai

■ **Höxter.** Die wunderbare Brotvermehrung steht im Mittelpunkt der nächsten Kinderkirche am Sonntag, 22. August, in St. Nikolai in Höxter. Die Mädchen und Jungen versammeln sich zunächst um 10.30 Uhr in der Kirche. Dort

beginnt um diese Zeit das Hochamt. Nach der Begrüßung der Gemeinde gehen die Kinder zum eigenen Wortgottesdienst in die Dechanei. Dort können die Eltern sie dann im Anschluss an die Messe abholen.

Terminkalender

Höxter
Bücherei, So 11.00 bis 12.00, Schreweweg 2, Fürstenau.
Freibad, Sa und So 11.00 bis 19.00, Sportzentrum 7.
Heimat- und Verkehrsverein Höxter, Sa 14.30, Familientreffen mit einer kleinen Wanderung, Berliner Platz.
JHV der Schützengesellschaft Stahl, So 11.00, Schützenhaus.
JHV Tennisverein Bödexen, So 11.00, Karl-Krug-Weg 18.
Stadtführung, Nur mit Voranmeldung!, Sa 11.00, Tourist-Information, Weserstr. 11, Tel. (05271) 963431.
Leckeres Wasserbergland, Portraits, von Claudia Allroggen, Sa 10.00 bis 16.00, Marktstraße 31.
Forum Jacob Pins, Sa und So 10.00 bis 17.00, **Ausstellung: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland: Typisch jü-**

disch?, Westerbachstraße 35, Tel. (05271) 6947441.
Welterbestätte Corvey, Sa und So 10.00 bis 18.00, **Öff Führung,** mit Anmeldung, Sa und So 11.00, Tel. (05271) 68168.
Open Air – Festival der Blasmusik, Sa und So, Corveyer Schlossgarten, Höxter.

Holzminden Stadtbücherei, Sa 10.00 bis 13.00, bücherei@holzminden oder Tel. (05531) 93640, auch kontaktlose Ausleihe möglich Obere Str. 30.
Freibad, Sa u. So 8.00 bis 19.00, Stahler Ufer 16.
Wildpark Neuhaus, Sa u. So 9.00 bis 16.00, Am Wildpark 1.
Weserrenaissance Schloss Bevern, Sa u. So 10.00 bis 17.00, Ausstellung: **Paula Tobias,** Auf den Spuren der ersten Landärztin im Braunschweiger Land, Tel. (05531) 994010.